

# Klosterland Bayern

## ZU GAST IM KLOSTER

Im Kloster zu Gast sein, Ruhe und Entspannung finden, Abstand zum Alltag gewinnen, Gott und dem eigenen Weg nachspüren, Gottesdienste mitfeiern – die Gründe für eine Auszeit im Kloster sind vielfältig. Ebenso vielfältig sind die Angebote der aktiven Klöster in Bayern.

Einige bayerische Klöster und Abteien, darunter auch die Abtei Niederaltaich, haben sich zusammengetan, um ihre besonderen Angebote zu bündeln und gemeinsam zu präsentieren. Entstanden sind ein reger Austausch und die Homepage [klosterland.bayern](http://klosterland.bayern). Hier informieren die Gäste-Klöster über Übernachtungsangebote, verschiedene Seminare und Kurse und Möglichkeiten vertiefter Teilname am Klosterleben – auch für alle, die sich überlegen, ob sie zu einem Leben als Mönch oder Nonne berufen sind.

### *Kloster auf Zeit*

In fast allen Klöstern besteht die Möglichkeit, eine Zeit mit der Klostersgemeinschaft mitzuleben. Anlass hierfür kann der Wunsch nach einer längeren Auszeit sein, um den eigenen Standort neu zu bestimmen, oder das Interesse, das Kloster und den Konvent näher kennenzulernen und die eigene Berufung zu prüfen.

In der Abtei Niederaltaich bezeichnet „Kloster auf Zeit“ ein spezielles Angebot für Männer, im klösterlichen Rhythmus, in innerer Ruhe und Gebet, in Gespräch und speziellen geistlichen Impulsen Orientierung für das eigene Leben zu finden. Die Kurse für Erstteilnehmer dauern zwei Wochen (Termine auf S. 154).

Zur Klärung der eigenen Berufung ist es aber auch jederzeit möglich, mit dem Novizenmeister P. Johannes Kontakt aufzunehmen und einen individuellen Aufenthalt zu vereinbaren.

*Ansprechpartner und Information:*  
P. Johannes Hauck OSB  
[johannes@abtei-niederaltaich.de](mailto:johannes@abtei-niederaltaich.de)  
[www.abtei-niederaltaich.de/kloster/moench-werden/](http://www.abtei-niederaltaich.de/kloster/moench-werden/)

### *Klöster als Gäste- und Tagungshäuser*

Durch die Jahrhunderte waren Klöster immer auch Orte der Gastfreundschaft. Dieser Tradition verpflichtet heißen die bayerischen Klöster und ihre Gästehäuser neben einzelnen Besuchern auch Gruppen und Tagungen herzlich willkommen. Das besondere Ambiente im Kloster schafft Raum für Sammlung und Fokussierung, Gemeinschaft und Kreativität.



## ABTEI Niederaltaich

Unser Jahresprogramm, das auf den folgenden Seiten ausführlich vorgestellt wird, enthält viele Seminare und Angebote zu geistlicher Vertiefung.

Gruppen mit eigenen Themen und Tagungen bieten wir schöne Einzel- und Doppelzimmer, Seminar- und Tagungsräume sowie kompetente Organisation. Im Klostersgasthof kann man Gemütlichkeit pflegen und sich mit bayerischen Spezialitäten verwöhnen lassen.

*stade zeiten® der Bayern  
Tourismus Marketing GmbH*

Unter der Marke *stade zeiten®* vereint die Bayern Tourismus Marketing GmbH Angebote aus ganz Bayern, bei denen

Ruhe, Entschleunigung und Entspannung im Vordergrund stehen. Die bayerischen Klöster können dabei nicht nur mit besonders schönen und oftmals ruhig gelegenen Gästehäusern überzeugen, sondern auch mit einer Vielzahl von spirituellen Angeboten, die Ruhesuchenden eine echte Auszeit vom Alltag und neue Anregungen bieten. Durch den weiten Radius der Marke und vielfache Aktionen können auch Menschen auf Klöster aufmerksam werden, die bisher noch nicht von diesen Möglichkeiten wussten. ■

*Weitere Informationen unter:*  
[www.klosterland.bayern](http://www.klosterland.bayern)  
[www.stade-zeiten.bayern](http://www.stade-zeiten.bayern)  
[www.abtei-niederaltaich.de](http://www.abtei-niederaltaich.de)



## DIE ABTEI NIEDERALTAICH LÄDT EIN

### Ökumene – Einkehr – Bildung

Gruppen und Einzelpersonen sind in unserem Gästehaus das ganze Jahr über willkommen – um zur Ruhe zu kommen, die klösterlichen Gottesdienste mitzufeiern oder um eigene Tagungen durchzuführen. Zur Vertiefung des geistlichen Lebens bieten wir spirituelle, meditative, theologische und künstlerische Kurse an, eingebunden in den liturgischen Rhythmus und die geistliche Atmosphäre des Klosters, Formen, die seit Jahrhunderten Menschen näher zu Gott und damit zu umfassender, ganzheitlicher Entfaltung ihrer Kräfte führen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

### UNSERE VERANSTALTUNGEN 2017

#### Januar

- 03. – 06.01. Feier des Theophaniefestes
- 21. – 28.01. Kloster auf Zeit – Woche der Wiederkehr

#### Februar

- 11. – 25.02. Kloster auf Zeit – für Erstteilnehmer
- 17. – 19.02. Hesychia. Mit den Mönchen der Ostkirche auf dem Weg zur Herzensruhe
- 24. – 27.02. Dem Odem Gottes Raum geben
- 24.02. – 01.03. Einkehrzeiten für Oblaten unseres Klosters und Interessenten

#### März

- 05. – 12.03. Ikonenmalkurs: Die Allheilige Gottesgebäerin und der Hl. Josef
- 15. – 19.03. Spiritualität der Wüstenväter – als Inspiration für das Leben mit Gott im Alltag
- 20. – 26.3. Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen

#### April

- 01. – 08.04. Kloster auf Zeit – Woche der Wiederkehr
- 12. – 17.04. Feier der Kar- und Ostertage
- 18. – 23.04. Ostern – sich aufrichten lassen
- 25.4. – 01.05. Herzensgebet mit Übungsanweisungen nach Bedarf

#### Mai

- 18. – 20.05. Werde, was du bist! Was fördert, was behindert Selbstentwicklung?
- 22. – 28.05. Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen
- 24. – 25.05. Hochfest Christi Himmelfahrt
- 26. – 27.5. Fachtagung: Das Kloster und seine Spiritualität.  
Andacht, Gebet und frommer Alltag in der Abtei Niederaltaich in Mittelalter und früher Neuzeit

#### Juni

- 02. – 05.06. Feier des Pfingstfestes
- 05. – 11.06. „Atem, Geist und Gotteshauch“

#### Juli

- 02. – 09.07. Ikonenmalkurs: Die Allheilige Gottesgebäerin
- 09. – 16.07. Ikonenmalkurs: Die Allheilige Gottesgebäerin

#### August

- 05. – 06.08. Hochfest der Verklärung unseres Herrn Jesus Christus
- 05. – 12.08. Ökumenische Einkehrzeit: Zugänge zu Jesus Christus
- 14. – 16.8. Hochfest der Entschlafung der Allheiligen Gottesgebäerin Maria

#### September

- 01. – 03.09. Herzensgebet, Traditionelle Chinesische Medizin und Liturgie in Selbsterfahrung und Theorie
- 13. – 14.09. Hochfest der Kreuzerhöhung
- 16. – 30.09. Kloster auf Zeit – für Erstteilnehmer
- 29.09. – 02.10. Dem Odem Gottes Raum geben

#### Oktober

- 21. – 28.10. Kloster auf Zeit – Woche der Wiederkehr
- 27. – 31.10. Einkehrzeiten für Oblaten unseres Klosters und Interessenten
- 29.10. – 05.11. Ikonenmalkurs: Der Hl. Johannes der Vorläufer

#### November

- 05. – 12.11. Ikonenmalkurs: Jesus Christus
- 24. – 26.11. Utrum Deus sit – Gibt es Gott?  
Weg der Gotteserkenntnis bei Thomas von Aquin
- 25.11. – 2.12. Kloster auf Zeit – Woche der Wiederkehr

## Dezember

04. – 06.12. Fest des Hl. Nikolaus  
08. – 10.12. Exerzitien im Advent  
23. – 26.12. Feier des Weihnachtsfestes  
27.12. – 01.01. Herzensgebet mit Übungsanweisungen nach Bedarf

---

## UNSERE KURSE UND SEMINARE IM EINZELNEN

### Kloster auf Zeit

„Kloster auf Zeit“ ist ein Angebot für Männer, eine Zeit lang im Kloster mit den Mönchen zu leben, um in der Stille, im Gebet, im Gespräch und in speziellen geistlichen Vorträgen Orientierung für das eigene Leben zu finden.

Die Kurse für Erstteilnehmer dauern zwei Wochen. Denen, die daran teilgenommen haben, steht jährlich mehrmals eine „Woche der Wiederkehr“ offen. In dieser Zeit tauchen die nach

Alter, Beruf und Konfession ganz unterschiedlichen Teilnehmer in den klösterlichen Rhythmus ein, feiern die Gottesdienste im Chorgestühl mit und essen gemeinsam mit den Mönchen im Refektorium.

Die für unsere Kurse „Kloster auf Zeit“ angegebenen Preise berücksichtigen neben Kost und Logis auch die Vorträge und die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Sie sind als Richtpreise gedacht, um den unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Teilnehmer Rechnung zu tragen.



#### • Kloster auf Zeit – für Erstteilnehmer

11. – 25. Februar 2017  
16. – 30. September 2017      EZ-Du/WC 995 € ▪ EZ 825 € (Richtpreise)

#### • Kloster auf Zeit – Woche der Wiederkehr

21. – 28. Januar 2017  
01. – 08. April 2017  
21. – 28. Oktober 2017  
25. November – 02. Dezember 2017      EZ-Du/WC 497 € ▪ EZ 413 € (Richtpreise)

### Hesychia. Mit den Mönchen der Ostkirche auf dem Weg zur Herzensruhe



An diesem Wochenende beschäftigen wir uns anhand von Texten und Diskussionen mit dem inneren Weg, wie er bei den ersten Mönchsgenerationen beschrieben ist. Durch die Arbeit mit dem eigenen Geist in absolutem Vertrauen auf Christus haben die frühen Mönche und Nonnen einen Erfahrungsweg beschritten, der zu Herzensruhe und Ausgeglichenheit (*hesychia/apátheia*) führt.

Leitung: Carol Lupu      17. – 19. Februar 2017  
EZ-Du/WC 208 € ▪ EZ 184 € ▪ DZ-Du/WC 198 € ▪ DZ 174 €

### Dem Odem Gottes Raum geben

Innehalten von der Hektik des Alltags, sich bewegen und bewegen lassen, loslassen, was uns hindert, ganz ins Leben einzutauchen, den heilenden Atem wirken und strömen lassen – einfach SEIN. Bewegungs- und Atemübungen, evtl. eine Wanderung im Schweigen und eine Meditation mit Abt Emmanuel Jungclaussen OSB begleiten uns.

Leitung: Theresa Michel      24. – 27. Februar 2017  
29. September – 2. Oktober 2017  
EZ-Du/WC 367 € ▪ EZ 331 € ▪ DZ-Du/WC 352 € ▪ DZ 316 €

### Einkehrzeiten für Oblaten unseres Klosters und Interessenten

In den fünf- bzw. viertägigen Einkehrzeiten (Februar bzw. November) kommen die Oblaten in unsere Abtei, um ihre benediktinische Spiritualität zu vertiefen. Oblaten sind Schwestern und Brüder, die sich als Christen in der Welt in besonderer Weise unserer Abtei verbunden fühlen und an ihrem Ort ein Leben nach der Regel des Hl. Benedikt zu gestalten suchen.

Die Tage sind durch die Teilnahme am Chorgebet der Mönche, tägliche Vortragseinheiten und durch Gespräche in der Oblatengemeinschaft geprägt. Interessierte sind eingeladen, diese Tage unverbindlich mit den Oblaten zu verbringen.

Leitung: Abt Dr. Marianus Bieber OSB (Oblatenrektor)  
Frater Pirmin Wolf OSB (Oblatenbetreuer)

• **im Frühjahr**      24. Februar – 1. März 2017  
EZ-Du/WC 301 € ▪ EZ 241 € ▪ DZ-Du/WC 276 € ▪ DZ 216 €

• **im Herbst:**      27. Oktober – 31. Oktober 2017  
EZ-Du/WC 238 € ▪ EZ 190 € ▪ DZ-Du/WC 218 € ▪ DZ 170 €

## Ikonenmalkurse

Beim Schreiben von Ikonen Gott mehr zu entdecken und zu lieben, ist das geistliche Anliegen dieser Tage. Die theoretischen Grundlagen (Theologie und Gestalt der Ikone) sind Bestandteil des Kurses, die Praxis bringt die Einführung in die traditionelle Maltechnik. Die Teilnehmenden sind eingeladen, das Chorgebet der Mönche mitzufeiern. Der Kurs endet mit der Weihe der Ikonen in der byzantinischen Kirche und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Für Geübte Ikonenthema nach Wahl.



Material kann z.T. im Kurs erworben werden, Unkosten je nach Tafel ab € 35. Eine Materialliste ist auf unserer Homepage einzusehen oder wird auf Anfrage zugesandt.

Kurse unter der Leitung von Elisabeth Rieder,  
Pater Basilius Welscher OSB und Pater Johannes Hauck OSB:



- **Die Allheilige Gottesgebälerin und der Hl. Josef**  
5. März, 15.30 Uhr – 12. März 2017, nach dem Mittagessen
- **Die Allheilige Gottesgebälerin**  
2. Juli, 15.30 Uhr – 9. Juli 2017, nach dem Mittagessen
- **Der Hl. Johannes der Vorläufer**  
29. Oktober, 15.30 Uhr – 5. Nov. 2017, nach dem Mittagessen  
EZ-Du/WC 774 € ▪ EZ 690 € ▪ DZ-Du/WC 739 € ▪ DZ 655 €

Kurse unter der Leitung von Tamás Seres,  
Pater Basilius Welscher OSB und Pater Johannes Hauck OSB:



- **Die Allheilige Gottesgebälerin**  
9. Juli, 15.30 Uhr – 16. Juli 2017, nach dem Mittagessen
- **Jesus Christus**  
5. November, 15.30 Uhr  
– 12. November 2017, nach dem Mittagessen  
EZ-Du/WC 774 € ▪ EZ 690 € ▪ DZ-Du/WC 739 € ▪ DZ 655 €

Auch eine Anmeldung über zwei Wochen ist möglich (z.B. 2. – 16. Juli 2017).

## Spiritualität der Wüstenväter – als Inspiration für das Leben mit Gott im Alltag

Die kernige Spiritualität und die Aussprüche der frühen Wüstenväter befruchten bis heute das geistliche Leben des Mönchtums, der Kirche insgesamt und vieler einzelner gottsuchender Christinnen und Christen. In diesem Seminar wollen wir aus den Quellen ihrer (praktischen) Weisheit schöpfen und uns mit der Art ihres Betens, des Lesens und Meditierens der Heiligen Schrift (v.a. der Psalmen), ihres geistlichen Kampfes und ihrer konkreten Lebensführung im Rhythmus von Gebet und Arbeit beschäftigen. Die klösterliche Atmosphäre der Stille und die Gebetszeiten der Mönche bilden dafür einen hilfreichen Rahmen.

Der Wechsel von thematischen Hinführungen, geistlichen Impulsen und praktischen Übungen soll nicht zuletzt einer intensiven Auseinandersetzung mit dem eigenen geistlichen Leben dienen und den konkreten gelebten Glauben im Alltag inspirieren.  
Leitung: Pater Johannes Hauck OSB  
15. – 19. März 2017  
EZ-Du/WC 345 € ▪ EZ 295 € ▪ DZ-Du/WC 325 € ▪ DZ 275 €



## Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen

In diesem Kurs lernen die TeilnehmerInnen, in kleinen Schritten über die Körper- und Sinneswahrnehmung das Herzensgebet einzuüben. Ein fester Bestandteil sind für jedermann ausführbare eutonische Übungen. Der Kurs findet in einer Atmosphäre des Schweigens statt und ist für Anfänger geeignet.  
Leitung: Carol Lupu und  
Pater Basilius Welscher OSB  
20. – 26. März 2017  
22. – 28. Mai 2017  
EZ-Du/WC 614 € ▪ EZ 542 € ▪ DZ-Du/WC 584 € ▪ DZ 512 €

## Ostern – sich aufrichten lassen

Wir kennen Aufbrüche in der Natur. Aufbruch bedeutet immer auch Loslassen, ein Sich-hinaus-Wagen in Ungewohntes und die Überwindung von Trägheit und Angst. Bewegungs- und Atemübungen werden uns in eine neue Achtsamkeit, Stille und gleichzeitig in die Lebendigkeit führen. Loslassen, was uns bedrängt, und eine neue Klarheit für den eigenen Weg erfahren. Die entspannende, heilsame, vitalisierende und gesundheitsfördernde Wirkung ist unmittelbar zu spüren. Eine Meditation mit Abt Emmanuel Jungclaussen OSB begleitet uns.  
Leitung: Theresa Michel  
18. – 23. April 2017  
EZ-Du/WC 545 € ▪ EZ 485 € ▪ DZ-Du/WC 520 € ▪ DZ 460 €

### Herzensgebet mit Übungsanweisungen nach Bedarf

Die TeilnehmerInnen sollten in die Praxis des Herzensgebets eingewiesen sein und längere Zeitabschnitte in Regungslosigkeit sitzen können. Ein fester Bestandteil sind für jedermann ausführbare eutonische Übungen. Der Kurs findet in einer Atmosphäre des Schweigens statt und ist für Anfänger nicht geeignet.



Leitung: Carol Lupu 25. April – 01. Mai 2017

Pater Basilius Welscher OSB

EZ-Du/WC 614 € ▪ EZ 542 € ▪ DZ-Du/WC 584 € ▪ DZ 512 €

27. Dezember 2017 – 01. Januar 2018

EZ-Du/WC 515 € ▪ EZ 455 € ▪ DZ-Du/WC 490 € ▪ DZ 430 €

### Werde, was du bist!

#### Was fördert, was behindert Selbstentwicklung?

Auf der Basis der psychologischen Grundlagen der Selbstentwicklung (PSI-Theorie und relevante Forschungsergebnisse) erkunden wir Zugänge zum „eigentlichen Menschsein“ im Dialog zwischen Psychologie und christlicher Spiritualität. Zusätzlich werden einige Märchen herangezogen, die als kollektiver Schatz der Menschheit in bildhafter Form Entwicklungsschicksale mit ihren Ursachen und Auswirkungen auf das spätere Leben darstellen.

Zentrum vieler Berührungslinien der psychologischen und der spirituellen Perspektiven und Mittelpunkt der Betrachtung bilden die Einzigartigkeit, (Selbst-) Verantwortung und Würde der Person, die nach christlicher Sicht in der Gottebenbildlichkeit wurzelt und zur Vergöttlichung (*theosis*) strebt.

Leitung: Prof. Dr. Julius Kuhl

Pater Johannes Hauck OSB

18. – 20. Mai 2017

EZ-Du/WC 242 € ▪ EZ 218 € ▪ DZ-Du/WC 232 € ▪ DZ 208 €

### Fachtagung: Das Kloster und seine Spiritualität

#### Andacht, Gebet und frommer Alltag in der Abtei Niederaltaich in Mittelalter und früher Neuzeit



Gemäß der Benediktregel bilden Gebet und geistliche Lesung den zentralen Lebensinhalt der Mönche. Dennoch hat dieser das Kloster entscheidend prägende Bereich bisher kaum die gebührende Aufmerksamkeit der Historiker gefunden, in Niederaltaich ebenso wenig wie anderswo. Auf der Tagung präsentieren ausgewiesene Fachleute neue Forschungen zu Frömmigkeit, Liturgie

und Theologie in der Abtei Niederaltaich vom Hochmittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert.

Leitung: Dr. Roman Deutinger und Dr. Stephan Deutinger 26. – 27. Mai 2017

EZ-Du/WC 122 € ▪ EZ 110 € ▪ DZ-Du/WC 117 € ▪ DZ 105 €

Preise pro Person für Unterbringung, Tagungsgebühr und Vollpension von Donnerstag Abendessen bis Samstag Mittagessen. Tagungsgebühr mit Mahlzeiten (ohne Übernachtung und Frühstück): 75,50 €

### „Atem, Geist und Gotteshauch“

Es atmet in mir! Wer ist dieses ES? Wer atmet? Unsere Zeit ist gezeichnet durch einen gefährlichen Verlust von Mitte und Mangel an Maß. Verbinde dich mit deinem Atem. Er ist ein großer Lehrmeister auf dem Weg zu deinem eigenen Gesetz, zu deinem Maß, zu deiner Mitte. Sein Geschenk ist Freude am Sein, Gelassenheit und Zufriedenheit. Das Geschenk ist auch, und nicht zuletzt, Öffnung und Verbindung zum Göttlichen.

Morgentee, Tautreten, Wandern in der Stille, Atem- und Bewegungsübungen und eine Meditation mit Abt Emmanuel Jungclaussen OSB begleiten uns.

Leitung: Theresa Michel

5. – 11. Juni 2017

EZ-Du/WC 644 € ▪ EZ 572 € ▪ DZ-Du/WC 614 € ▪ DZ 542 €

### Herzensgebet, Traditionelle Chinesische Medizin und Liturgie in Selbsterfahrung und Theorie

Die Ostkirchen sehen den Weg des Heilwerdens, der zugleich ein spiritueller Prozess ist, nicht als „passives“ Geschenk, der Mensch wirkt aktiv mit der göttlichen Gnade mit (*synérgeia*). Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) setzt in ähnlicher Weise auf ein Zusammenwirken von Patient und Therapeut. Anders die westliche Kultur, die Heilung fast ausschließlich dem Therapeuten überlässt. Mit der Sichtweise der TCM versuchen wir, Krankheit nicht als reines Übel zu begreifen, sondern als (Auf-) Gabe, die zum spirituellen Handeln auffordert. In Vorträgen, kurzen Qi-Gong- und Herzensgebetseinheiten sowie Gottesdiensten begeben wir uns auf die Suche.

Leitung: Dr. Fritz Friedl, Elisabeth Friedl,

01. – 03. September 2017

Carol Lupu und Pater Basilius Welscher OSB

EZ-Du/WC 308 € ▪ EZ 284 € ▪ DZ-Du/WC 298 € ▪ DZ 274 €



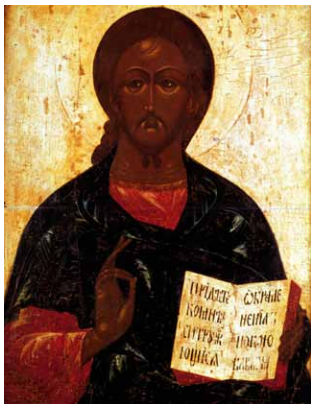
## ÖKUMENISCHE EINKEHRZEIT Zugänge zu Jesus Christus, Gott

*Herr, zu wem sollen wir gehen?*

*Du hast Worte des ewigen Lebens.*

*Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt:*

*Du bist der Heilige Gottes. (Joh 6,68f)*



Zentrum des Christentums ist eine Person: Jesus Christus – „in keinem anderen ist das Heil zu finden“ (Apg 4,12). Er wird traditionell geglaubt als Gottes eingeborener Sohn, als zweite Hypostase der Göttlichen Trinität, als Schöpfungsmittler und Retter, wahrer Mensch und wahrer Gott. Er erschließt uns Gott-Vater und sein Reich. Doch dieser Glaube scheint heute kaum mehr vermittelbar. Selbst für manche Christen sind es wenig mehr als Begriffshülsen. Eher betrachtet man Jesus als eine Art Vorbild. Abstrakte Lehrsätze überzeugen nicht mehr, wenn sie nicht durch glaubhafte Vorbilder bezeugt oder durch eigene Erfahrung (zumindest anfanghaft) eingeholt werden können. Gerade hier haben die christlichen Konfessionen ganzheitliche Zugänge zu Christus überliefert und weiter erschlossen, die heute jedoch im Westen zum Großteil nicht (mehr) im Bewusstsein sind.

Den Zugang über sein Wort, die Heilige Schrift, haben alle Christentümer intensiv gesucht, wobei durch die Zeiten bis heute immer wieder fruchtbare Wege beschritten wurden (Meditation, Lectio divina, Bibliodrama etc.). Verbindend und doch individuell akzentuiert ist in Ost und West der sakramentale und liturgische Zugang. Für die Ostkirchen sind dabei auch die Gegenwart und die Begegnung mit Christus in den Ikonen und in seinem Namen im Jesusgebet wichtig. Im Westen haben sich ebenfalls reiche Traditionen der inneren Christusverbundenheit gebildet (deutsche und spanische Mystik, Devotio moderna etc.). Die Reformation betonte gegen ein legalistisches Glaubensverständnis neu den Zugang zu Christus durch das Kerygma der Predigt. In der Neuzeit wurde die tätige Nächstenliebe als Christuszugang wieder stark akzentuiert – nach seinem Wort: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40) Zahlreiche caritative Gemeinschaften, wie etwa die der weltweit bekannten Mutter Teresa von Kalkutta, aber auch unzählige Christen im Alltag geben davon beeindruckend Zeugnis.

Die spezifischen Zugänge der Konfessionen zu Christus können sich gegenseitig bereichern und bieten auch Gelegenheit zur spirituellen Vertiefung des Reformationjubiläums 2017, das ja als Christusfest gefeiert werden soll.

Bei unserer Ökumenischen Einkehrzeit mit Vorträgen, Seminaren, Rundgesprächen und Übungen werden zentrale Themen des Lebens und der Kirche mehr meditierend als diskutierend theologisch bedacht – im Rahmen liturgischer Feiern der römischen, der byzantinischen und der evangelisch-lutherischen Tradition.

Leitung: Pater Johannes Hauck OSB

5. – 12. August 2017

EZ-Du/WC 522 € ▪ EZ 438€ ▪ DZ-Du/WC 487€ ▪ DZ 403€

### Utrum Deus sit – Gibt es Gott?

#### Weg der Gotteserkenntnis bei Thomas von Aquin

Das Christentum versteht sich als ein Weg des Glaubens an Gott. Dabei meint Glaube mehr als ein bloßes Für-wahr-halten. Christlicher Glaube ist ein Vertrauen auf Gott, ein auf ihn „Setzen“ in Leben und Tod. Solcher Glaube aber setzt ein gewisses Maß an Erkennen voraus. Wie sollte ich einem Gott vertrauen können, den ich gar nicht kenne? Deshalb wird in der christlichen Theologie die dem Glauben vorausgehende Gotteserkenntnis eigens thematisiert. Das Seminar will die entsprechenden Gedanken des Kirchenlehrers Thomas von Aquin vorstellen. Das wird den Teilnehmern Gelegenheit geben, auch selber über Wege der Gotteserkenntnis nachzudenken.

Leitung: Pater Dr. Augustinus Weber OSB

24. – 26. November 2017

EZ-Du/WC 177 € ▪ EZ 153 € ▪ DZ-Du/WC 167 € ▪ DZ 143 €

### Exerzitien im Advent

mit Vorträgen und Meditationsübungen

Advent ist die Ausrichtung auf das kommende Fest – die Grundhaltung des Glaubens überhaupt. Leben aus dem Glauben bedeutet ein Leben im Advent, ein Leben in der Vorfriede, in der Erwartung der ankommenden Herrlichkeit, die schon zu ahnen, schon zu spüren ist. Die Vorträge wollen zu dieser Haltung der Seele ermuntern, auch im Rückgriff auf psychologische Erkenntnisse der Moderne. Die Meditationen unterstützen dies, indem sie den Blick auf die eigene Seele richten. Die Erwartung und die Ahnung müssen auch schon gelebt werden, sie werden symbolisch in den liturgischen Gebetszeiten bereits Ereignis. Die Teilnahme am Chorgebet der Mönche soll diese für das Glaubensleben wichtige Dimension verdeutlichen.

Leitung: Abt Dr. Marianus Bieber OSB (Vorträge)

Gudrun Heidecke (Meditationen)

8. – 10. Dezember 2017

EZ-Du/WC 177 € ▪ EZ 153 € ▪ DZ-Du/WC 167 € ▪ DZ 143 €



### Unsere Preise für Unterkunft und Verpflegung 2017 (ÜN, FS, ME, AE) pro Person

EZ-Du/WC	Einzelzimmer mit Dusche und WC	59 €
EZ	Einzelzimmer mit Waschbecken und Etagen-Dusche/WC	47 €
DZ-Du/WC	Doppelzimmer mit Dusche und WC	54 €
DZ	Doppelzimmer mit Waschbecken und Etagen-Dusche/WC	42 €
	Mehrp reis bei nur einer Übernachtung	9 €

Nachmittagskaffee mit Kuchen/Gebäck servieren wir gegen einen Aufpreis von 4 € an manchen Hochfesten und bei Gruppenbelegungen nach Absprache.

Die für die Seminare angegebenen Pauschalpreise umfassen Unterkunft und Verpflegung (je nach Seminar drei oder vier Mahlzeiten) sowie die Kursgebühr.

Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin  
der Benediktinerabtei Niederaltaich  
D-94557 Niederalteich

Mail: [st.pirmin@abtei-niederaltaich.de](mailto:st.pirmin@abtei-niederaltaich.de)  
Tel.: 09901 / 208-6  
Haupttelefonzeiten: werktags 9-12 Uhr  
Fax: 09901 / 208-250

[www.abtei-niederaltaich.de](http://www.abtei-niederaltaich.de)

*Zu einem runden Geburtstag  
oder zu einem besonderen Anlass  
stellen wir Ihnen gerne einen  
**Geschenk-Gutschein**  
für die Teilnahme an einem  
Seminar oder für eine ruhige  
Zeit im Kloster aus.*

## EUCHARISTISCHE SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Römische Choral-Ämter um 10.30 Uhr in der Basilika finden in der Regel am 1., 3. und 5. Sonntag jedes Monats statt. Byzantinische Liturgien um 9.30 Uhr werden am 2. und 4. Sonntag in der großen St.-Nikolaus-Kirche mit gemischtem Chor, an den meisten anderen Sonntagen in der kleinen Kirche gefeiert. An Hochfesten (fett gedruckt) feiern wir in beiden Riten Eucharistie.

Dezember 2016	Januar 2017	Februar 2017	März 2017
04.12. röm. Eucharistie	01.01. <b>Neujahr</b>	05.02. röm. Eucharistie	05.03. röm. Eucharistie
11.12. byz. Liturgie	08.01. byz. Liturgie	12.02. byz. Liturgie	12.03. byz. Liturgie
18.12. röm. Eucharistie	15.01. röm. Eucharistie	19.02. röm. Eucharistie	19.03. röm. Eucharistie
25.12. <b>Weihnachten</b>	22.01. byz. Liturgie	26.02. byz. Liturgie	26.03. byz. Liturgie
	29.01. röm. Eucharistie		
April 2017	Mai 2017	Juni 2017	Juli 2017
02.04. röm. Eucharistie	07.05. röm. Eucharistie	04.06. <b>Pfingsten</b>	02.07. röm. Eucharistie
09.04. <b>Palmsonntag</b>	14.05. byz. Liturgie	11.06. byz. Liturgie	06.07. byz. Liturgie
16.04. <b>Ostern</b>	21.05. röm. Eucharistie	18.06. röm. Eucharistie	16.07. <b>10 h. röm. Euch..</b>
23.04. byz. Liturgie	28.05. byz. Liturgie	25.06. byz. Liturgie	23.07. byz. Liturgie
30.04. röm. Eucharistie			30.07. röm. Eucharistie

## DIE BEIDEN TÜRME – Rundbrief für die Freunde der Abtei Niederaltaich

Herausgegeben von der Benediktinerabtei Niederaltaich  
im Dreiberg-Verlag der Benediktinerabtei Niederaltaich

### Bildnachweis

Fr. David Kopp OSB (Titelseite, 79, 91, 131 u., 136, 141, 143, 148, 149/1 u. 3), VIDICOM/Andreas Martin (80), Dr. Claudia Schneider (81, 149/2), Gemeinschaft von Bose (90, 93, 99), P. Johannes Hauck OSB (100, 111, 128, 130, 131 o., 132, 133, 134, 142, 149/4, 151, 162), Dr. Wilfried Bahnmüller (122, 158 u.), Alfred Hüttinger (135 o.), Br. Cassian Jakobs OSB (137 u., 138, 139 u., 140), Gemeinde Etzelsbach (144), Anselmianum (145), Hans Eder (159), Elisabeth Dietrich (Rückseite), Archiv der Abtei Niederaltaich (alle anderen).

Schriftleitung, Layout: P. Johannes Hauck OSB  
V. i. S. d. P.: Abt Dr. Marianus Bieber OSB

Auflage: 4500

Umschlaggestaltung:  
Dionys Asenkerschbaumer, Kellberg  
Druck: Eugen Reitberger, Niederalteich

### Anschrift

Mauritiusshof 1  
D - 94557 Niederalteich  
Telefon 09901 / 208-0 – Fax 09901 / 208-248  
09901 / 208-6 (Haus St. Pirmin)  
E-Mail [abtei@abtei-niederaltaich.de](mailto:abtei@abtei-niederaltaich.de)  
[klosterladen@abtei-niederaltaich.de](mailto:klosterladen@abtei-niederaltaich.de)  
[St.-Gotthard-Gymnasium@t-online.de](mailto:St.-Gotthard-Gymnasium@t-online.de)  
Internet [www.abtei-niederaltaich.de](http://www.abtei-niederaltaich.de)

### Spendenkonten

LIGA Bank Regensburg  
IBAN DE21 7509 0300 0401 1044 46  
BIC GENODEF1M05  
Raiffeisenbank Niederalteich  
IBAN DE07 7416 1608 0000 3066 22  
BIC GENODEF1HBW  
Schweiz: Berner Kantonalbank  
IBAN CH91 0079 0042 3019 9212 3  
BIC KBBECH22XXX